



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj susede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

***Ziel 3 – Programm zur Förderung der
grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem
Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik
2007-2013***



Projekttitel:

Programm zur "Fachkompetenz" für Führungskräfte im Gesundheitswesen zur
Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

Leadpartner des Projektes



**VEREIN ZUR BERUFLICHEN FÖRDERUNG UND
AUSBILDUNG e.V. AUE**

gemeinnützig tätiger Verein mit Ausbildungsstätten in Bad Schlema und Chemnitz

juristisches Mitglied des Diakonischen Werkes
Träger der freien Jugendhilfe



in Zusammenarbeit
mit dem Praxispartner ...

Altenpflegeheim "Sankt Anna"



Parkstraße 37, 09456 Annaberg -Buchholz



Projektpartner (PP)



Kreiskrankenhaus Karlsbad

Räumlicher Wirkungskreis des Projektes

- auf deutscher Seite: Erzgebirgskreis
- auf tschechischer Seite: Kreis Karlsbad
- **Durchführungszeitraum des Projektes:**
01.02.2009 – 31.01.2012

Realisationsteams PP

Realisierungsteam des Projektes (PP):

- Mgr. Fojtik MBA – Direktor des Krankenhauses in Karlsbad,
- Filip Berger MUDr. – Ärztlicher Direktor
- Bc. Marie Bartikova – PDL, Pflegewirt
- Jitka Pelikánová – Fachkrankenschwester für Gerontologie
- Petra Koutová – Abteilungsleiterin der Pathologisch-Anatomischen Abteilung, Fachkrankenschwester für Gerontologie, Mitglied des Akkreditierungsrates des Krankenhauses in Karlsbad, Ausschussmitglied ČAS - Region Karlsbad
- Helena Marcinková DiS – Schwester im Operationssaal, Vorsitzende des Akkreditierungsrates des Krankenhauses in Karlsbad, Vorsitzende ČAS - Region Karlsbad
- Miroslava Rakičová – Schwester Spezialistin ARIP Abteilung ARO des Krankenhauses in Karlsbad, Buchhalterin in ČAS – Region Karlsbad

Zeitlicher Umfang der Projektvorbereitung

- erste Treffen im Januar 2008
- Februar und März 2008 erster Entwurf für eine mögliche beiderseitige Zusammenarbeit
- April und Mai 2008 wurde eine gegenseitige Analyse des Niveaus von gewährleisteter Pflege im Karlsbader Bezirkskrankenhaus AG und VBFA vorgenommen
- Juni 2008 Exkursion tschechischer Vertreter ins Altenpflegeheim St. Anna in Annaberg- Buchholz und Besichtigung der Berufsfachschule für Altenpflege des VBFA e. V. in Annaberg-B.
- September 2008 Abgabe des Projektantrages
- Februar 2009 Zustimmung des Projektantrages durch die Sächsische Förder- und Aufbaubank (SAB).

Notwendigkeit des Projektes

- **Implementierung des QM-Systems in die Pflege und in das Gesundheitswesen**
- **Entstehung von Expertenstandards**
- **Genehmigung und Festlegung des Standards als ein Systemmodell**
- **Entstehung eines Andachtsraumes beim Projektpartner**
- **Palliativpflege wird als fester Bestandteil in das Krankenhauskonzept aufgenommen**
- **Entwicklung der Sprachkompetenzen**

Dieses Projekt würde einen gemeinsamen Modellaustausch sowie Managementausbildung der partnerschaftlichen medizinischen Einrichtungen ermöglichen und an das bereits erfolgreich realisierte Projekt “Vzdělávání zdravotnických pracovníků nelékařských profesí v západní a jihozápadní části Karlovarského kraje. CZ.04.1.03/3.05.4” (“Fortbildung der Pflegepersonals von nichtmedizinischen Berufen im westlichen und südwestlichen Teil der Karlsbader Region. CZ.04.1.03/3.05.4”) anknüpfen.

Ausgangssituation

- Die Pflege entspricht noch nicht den EU Expertenstandards, PP U. LP befinden sich in der Phase der Entwicklung eigener Standards
- Bereits vorhandene Standards werden weiterentwickelt bis auf EU-Niveau
- Erfahrungsaustausch und Implementierung von entwickelten Fachtexten in die Praxis

Nutzen

- Innovative Strukturen, konkret Qualitätsdimensionen beeinflussen die Entwicklung der modernen Patientenpflege und auch die individuelle Kranken – und Altenpflege
- Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der professionellen Kommunikation
- Entwicklung/Ausbildung des Verständnisses für das verbale und nonverbale Verhalten der Patienten/Bewohner und die Fähigkeit auf dieses professionell zu reagieren
- Die Einführung der Expertenstandards und deren Ergebnisse der pflegerischen Arbeit werden nicht nur dokumentiert sondern auch messbar und somit transparent gemacht
- Sicherung und Erweiterung der Arbeitsplätze
- Implementierung der Qualität „Sterbekultur“ im Bereich Palliativpflege
- Entstehung eines Andachtsraumes auf der Grundlage der Palliativpflege
- Erarbeitung eines Handbuchs „Aufnahme deutschsprachiger Patienten“
- Abbau der Sprachbarriere

Was bleibt nach Ende der Projektlaufzeit?

Weitere Zusammenarbeit der Projektpartner

- Entwicklung neuer Weiter- und Fortbildungsthemen
- Durchführung gegenseitiger Audits als Vorbereitung für Akkreditation bei PP
- Gegenseitige Beratung und praktische Workshops
- Praktischer Austausch des Pflegepersonals
- Zusammenarbeit bei Aktualisierung der EU Normen/Standards in der Pflege
- Vision: Aufbau eines gemeinsamen Hospizes für deutsch/tschechische Senioren im Grenzgebiet mit dem geschulten Personal dieses Projektes

Mehrwert

- Positive Beeinflussung der individuellen Pflege im Pflegeprozess durch die Expertenstandards
- Umsetzung ethischer Regeln unter der Beachtung der Rechte und Bedürfnisse der Patienten
- Ausbau der Fähigkeiten und des pflegerischen Verständnisses des Pflegepersonals
- Erwerb der Zertifikate im Rahmen der Fort- und Weiterbildung für das Pflegepersonal/Akkreditierung

Zielgruppen des Projektes

- Ärzte
- Pflegepersonal
- Physiotherapeuten
- Ernährungsberater
- Sozialarbeiter
- Pflegehilfspersonal

Publizitätsmaßnahmen

- Vorstellung des Projektes in lokalen Anzeigebältern auf deutscher und tschechischer Seite
- Regional TV
- Einträge und Diskussionsforen auf den Webseiten der Projektpartner
- Workshops
- EU-Logo
- Ziel 3 Logo

Zusammenarbeit mit dem tschechischen Partner

- Gemeinsame Projektplanung
- Gemeinsame Durchführung
- Gemeinsame Finanzierung
- Gemeinsames Personal

Gliederung

Das Projekt ist in 14 Arbeitspakete gegliedert:

- 01 – Projektvorbereitung
- 02 – Dekubitusprophylaxe und –Pflege
- 03 – Schmerzdiagnostik und –Assessment
- 04 – Expertenstandard Sturz
- 05 – Ernährung und Flüssigkeitsstatus bei Senioren in Gesundheitseinrichtungen
- 06 – Wundmanagement
- 07 – Palliativpflege, dessen Prinzipien und ethische Regeln
- 08 – Multikulturelle Erziehung
- 09 – Projektmanagement, Vorbereitung der Fortbildungsinhalte
- 10 – Sprachunterricht des Pflegepersonals
- 11 – Projektmanagement, Sicherung, Buchhaltung
- 12 – Führung der Pflegedokumentation
- 13 – Erstellung der Expertenstandards in der Pflege
- 14 – Projektpublizität

Gesamtaufwand:

- 11.260,0 Arbeitsstunden
- 324.168,48 € Gesamtkosten



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj susede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

... das Realisationsteam

Leadpartner: Escher/Gagro/Scheller

